

BVMW ▪ Potsdamer Str. 7 ▪ 10785 Berlin  
An die Bundesregierung

Bundeszentrale

Potsdamer Straße 7 / Potsdamer Platz  
10785 Berlin  
Tel.: 030 533206-0  
Fax: 030 533206-50  
info@bvmw.de  
www.bvmw.de

Berlin im März 2020

## Offener Brief der Mittelstandsallianz des BVMW

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,  
sehr geehrte Damen und Herren BundesministerInnen,

die wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus sind in voller Härte im deutschen Mittelstand angekommen. Während die Veranstaltungs- und Tourismusbranche die direkten Folgen als erste zu spüren bekamen, muss derzeit mit einer weiteren Verschärfung der Situation auf breiter Front gerechnet werden. Allein in der Veranstaltungsbranche entstand in den zurückliegenden zwei Wochen ein volkswirtschaftlicher Schaden von mehr als 2 Milliarden Euro. Diese Zahlen sind angesichts des kurzen Verbreitungszeitraums in Deutschland alarmierend und auch die besonderen Belastungen der Gesundheitswirtschaft sind hier ebenfalls nicht außer Acht zu lassen.

Aus Sicht des Mittelstands gehen die von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen, die von den Auswirkungen des Coronavirus betroffen sind, in die richtige Richtung. Aber es bedarf weiterer Handlungen: Neben den Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld sind unbürokratische und schnelle Kredite für betroffene Unternehmen erforderlich, um die negativen wirtschaftlichen Folgen zu begrenzen. Die Kredite müssen flexibel gestaltet werden, der Kreditrahmen muss je nach Entwicklung der Lage erhöht werden können.

Um die Mittelständler direkt zu unterstützen und Insolvenzen in allen Branchen zu verhindern, muss zudem eine Stundung der Vorauszahlung von Steuer- und Sozialversicherungsabgaben in Betracht gezogen werden. Auch die Möglichkeiten digitalen Arbeitens müssen nun stärker in den Fokus gerückt werden.

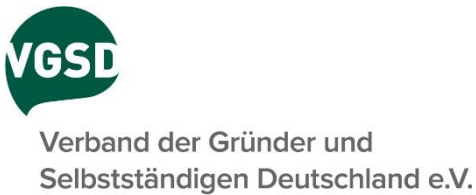
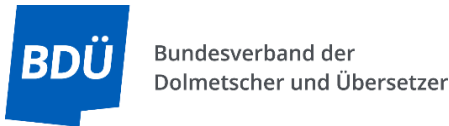
In dieser Situation muss die Politik den aktiven Dialog mit dem Mittelstand suchen. Der BVMW vertritt im Rahmen seiner Mittelstandsallianz die Anliegen von mehr als 30 mittelständisch geprägten Verbänden aller Branchen und spricht damit für über 900 000 Mitglieder. Mehr als 99 Prozent der deutschen Unternehmen sind kleine und mittlere Betriebe. Der Mittelstand bildet somit das Rückgrat unserer Wirtschaft.

Bei der Krisenbewältigung müssen Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen, Probleme kennen, Informationen und Wissen teilen und gemeinsam aktiv werden. Wir sind bereit, unseren Beitrag im Rahmen eines Runden Tisches, einer Krisen-Taskforce o.ä. zu leisten. Neben den angekündigten Maßnahmen sind der Dialog und das gemeinsame Handeln essentiell, um dem Mittelstand angesichts der aktuellen Bedrohung die nötige Hilfe zu Teil werden zu lassen.

Wir zählen auf Ihr Handeln.

**Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.**

Bundesverband mittelständische Wirtschaft  
Unternehmerverband Deutschlands e.V.



**Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.**

Präsident: Mario Ohoven · Vizepräsidenten: Dr. Jochen Leonhardt, Dr. Hans-Michael Pott  
Vorstand: Dr. Ute Bergner, Katja Pampus, Dr. Helmut Baur, Thiemo Fojkar, Willi Grothe, Arthur Zimmermann  
Bundesgeschäftsführung: Markus Jerger · Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz  
Sektion Deutschland der Europäischen Vereinigung der Verbände kleiner und mittlerer Unternehmen EV-KMU/CEA-PME Brüssel/Straßburg